

## Search Result

Name	Area	Information	V.-Date
KEGON Aktiengesellschaft Wiesbaden	Accounting / financial reports	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	02/24/2022

### KEGON Aktiengesellschaft

Wiesbaden

#### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

#### BILANZ

##### AKTIVA

	31.12.2020 Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen	1.454.174	1.378.113
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	417.633	322.713
II. Sachanlagen	882.023	900.882
III. Finanzanlagen	154.518	154.518
B. Umlaufvermögen	2.764.138	3.317.834
I. Vorräte	2.079	14.940
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.484.232	1.964.059
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.277.827	1.338.835
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.439	23.488
Summe Aktiva	4.243.751	4.719.435

##### PASSIVA

	31.12.2020 Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital	2.295.627	2.228.745
I. Gezeichnetes Kapital	134.000	134.000
II. Gewinnrücklagen	2.027.627	1.421.000
III. Bilanzgewinn	134.000	673.745
B. Rückstellungen	184.245	280.393
C. Verbindlichkeiten	1.763.879	2.210.297
Summe Passiva	4.243.751	4.719.435

#### ANHANG

##### Handelsregister:

Amtsgericht Wiesbaden, HRB 20984

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden

##### 1. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses sowie zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes erstellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

**Bilanzierungswahlrechte** werden nicht in Anspruch genommen.

Auf **fremde Währung** lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Transaktionstag erfasst. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Bei Vermögensgegenständen mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr nach Abschlussstichtag erfolgt die Bewertung mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Abschlussstichtag.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen grundsätzlich nach der linearen Methode vorgenommen. Grundlage der planmäßigen Abschreibungen ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Ab dem 1. Januar 2018 erworbene Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu € 800,-- werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die Bewertung des **Finanzanlagevermögens** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Unfertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet, die durch Kalkulation auf Basis der innerbetrieblichen Kostenrechnung der Gesellschaft ermittelt werden. Dabei wurde beachtet, dass die kalkulierten Herstellungskosten nicht über den tatsächlichen Herstellungskosten liegen.

**Forderungen** und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bewertet. Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen sind nach Einschätzung des Vorstandes nicht erforderlich.

Der Bestand an **liquiden Mitteln** wird mit Nominalwerten bewertet.

Die **Rückstellungen** werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Bewertung der **Verbindlichkeiten** erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

## **2. Angaben zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses**

### **Eigenkapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft von € 134.000,00 zum Stichtag ist eingeteilt in 134.000 Aktien im Nennbetrag von je 1,00 €. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

### **Verbindlichkeiten**

Von den Verbindlichkeiten haben € 1.573.879 (Vorjahr € 2.020.297) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr, € 190.000 (Vorjahr € 190.000) von mehr als einem Jahr.

## **3. Sonstige Angaben**

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus Miet- und Leasingverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen von T€ 4,5 p.a.

### **Organe der Gesellschaft**

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2020 vertreten durch die Vorstandsmitglieder

Stefan Becker, IT-Berater, Mörfelden-Walldorf

Dr. Yvonne Görlitz, IT-Beraterin, Schwalbach am Taunus

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt zusammen:

Klaus Fricke, IT-Berater (Vorsitzender)

Kurt Jäger, IT-Berater (stellvertretender Vorsitzender)

Klaus-Christian Falkner, Rechtsanwalt

### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Während des Geschäftsjahres wurden durchschnittlich 22 Arbeitnehmer (im Vorjahr 20 Arbeitnehmer) beschäftigt.

**Wiesbaden, den 19. November 2021**

*Stefan Becker Dr. Yvonne Görlitz*

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 19. November 2021**